Gottes Bund mit Israel ist nicht aufgehoben, sondern nur pausiert

Manche glauben, dass Gott im Neuen Bund nicht mehr mit bestimmten Nationen oder Völkern handelt. Sie zitieren oft Galater 3,28:

> *„Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Sklave noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.“*

Dieser Vers lehrt tatsächlich, dass im Hinblick auf das Heil und die geistliche Identität alle Gläubigen vor Gott gleich sind. Doch das bedeutet nicht, dass Gott seine Bundessprüche mit Israel als Nation aufgegeben hat. Die Bibel zeigt, dass zwar das Heil jetzt allen offensteht, Gott aber seine Verheißungen an Abraham und seine Nachkommen ehrt (1. Mose 17,7–8; Römer 11,1–2).

Warum Israel geistlich blind geworden ist – zu unserem Wohl

Israels Ablehnung war Teil von Gottes Heilsplan.
Römer 11,11 sagt:

> *„Durch ihren Fall ist das Heil den Heiden gekommen, um sie eifersüchtig zu machen.“*

Gott erlaubte es zeitweise, dass Israel blind wird, damit das Heil zu den Heiden kommen konnte. Ihre Ablehnung öffnete die Tür für die weltweite Verkündigung des Evangeliums. Ohne diese göttliche Unterbrechung wäre das Evangelium eine rein jüdische Botschaft geblieben.

Dies zeigt Gottes Souveränität in der Heilsgeschichte. Er benutzte Israels Ungehorsam, um seinen größeren Plan zu erfüllen, allen Völkern das Heil zu bringen (Römer 11,32).

Gnade bewegt sich in Zeiten und Kontinenten

Das Evangelium ist in prophetischen Wellen gereist.

Obwohl die Botschaft des Heils allen gegeben wurde (Matthäus 28,19–20), hat sie sich geografisch im Laufe der Zeit verschoben:

- Beginn in Asien (z.B. Jerusalem, Antiochia)
- Ausbreitung nach Europa (Rom, Griechenland)
- Verbreitung nach Nordamerika (Erweckungen und Missionen)
- Jetzt in Afrika, wo große Erweckungen stattfinden.

Diese Bewegung spiegelt Apostelgeschichte 1,8 wider:

> *„Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“*

Wie eine Welle hat sich Gottes Gnade über Regionen ausgebreitet – und nun bereitet sie sich darauf vor, an ihren Ausgangspunkt zurückzukehren: Israel.

Gott wird Israel wiederherstellen – wie er versprochen hat

Gottes Bund mit Israel ist ewig und unzerbrechlich.

In Jeremia 33,25–26 antwortet Gott auf diejenigen, die behaupten, er habe Israel verworfen:

> *„Wenn mein Bund nicht mehr gilt bei Tag und Nacht, wenn ich nicht auf die Ordnungen des Himmels und der Erde achte, so will ich auch den Samen Jakobs verwerfen…“*

Gott vergleicht seinen Bund mit Israel mit der Gewissheit von Tag und Nacht. So wie die Sonne immer wieder aufgeht und untergeht, bleibt sein Bund mit Israel ungebrochen. Die Gründung Israels als Nation 1948 ist eine direkte Erfüllung dieser Prophezeiung und vieler anderer (Hesekiel 37,21–22; Jesaja 11,11–12).

Paulus’ Bild vom Olivenbaum: Eingepfropft durch den Glauben

Heiden wurden in Israels geistliche Wurzel eingepfropft.
In Römer 11,17–24 erklärt Paulus das Bild:

> *„Wenn du von dem wilden Ölbaum abgeschnitten und gegen die Natur in einen guten Ölbaum eingepfropft bist, wie viel mehr werden jene, die natürliche Zweige sind, in ihren eigenen Ölbaum eingepfropft werden?“ (V. 24)*

Der kultivierte Ölbaum steht für Gottes Bund mit Israel.
Die natürlichen Zweige sind die Juden.
Die wilden Zweige sind die Heiden.

Gott warnt davor, sich zu rühmen, denn wenn er die natürlichen Zweige nicht verschont hat, wird er auch uns nicht verschonen, wenn wir ungläubig werden (V. 21). Doch er gibt auch Hoffnung, dass die Juden, wenn sie umkehren und Glauben zeigen, wieder eingepfropft werden können (V. 23).

Israels zukünftige Erweckung ist prophezeit

Israel wird in den letzten Tagen Jesus als Messias erkennen.
Paulus fährt fort:

>

> *„Denn Israel ist ein Teil blind geworden, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist. Und so wird ganz Israel gerettet werden…“*
> *(Römer 11,25–26)*

Das bedeutet nicht, dass jeder einzelne Jude gerettet wird, sondern dass eine künftige Generation Israels ein großes nationales Erwachen erleben wird, wenn Jesus zurückkehrt.

Das bestätigt Sacharja 12,10:

> *„Und ich will den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen über das Haus David und über die Bewohner Jerusalems, dass sie auf mich blicken werden, den sie durchstochen haben.“*

Die ganze Stadt wird trauern und umkehren – Jesus anerkennend als ihren Herrn und Messias, den sie einst ablehnten.

Wenn die Gnade von den Heiden weggeht

Ein prophetischer Wandel steht bevor.
Sobald die volle Zahl der Heiden das Evangelium empfangen hat, wird die Gnade in vollem Umfang nach Israel zurückkehren. Dieser Wandel markiert die letzte Phase von Erlösung und Gericht.

Jesus wird Israel als sein Werkzeug des Gerichts in den Endzeiten gebrauchen. Offenbarung 16,16 beschreibt die Schlacht von Armageddon, die in Israel stattfinden wird, nachdem die Gemeinde entrückt ist.

Schon jetzt ist Israels globale Bedeutung unverkennbar

Trotz seiner kleinen Größe bleibt Israel im Weltgeschehen, bei militärischen Spannungen und in der Prophetie zentral. Das ist kein Zufall, sondern göttlich bestimmt. Sacharja 12,3 prophezeit:

> *„Ich will Jerusalem zu einem schweren Stein machen für alle Völker…“*

Israel ist wichtig, weil Gottes Hand darauf liegt und sein Plan bis zum Ende der Zeit daran gebunden ist.

Bereite dein Leben vor, bevor die Zeit abläuft

Wir leben in den letzten Momenten der Gnade.
Die Zeichen sind deutlich. Das Fenster der Gnade schließt sich für die Heidenwelt. Bald wird Gott seine ganze Aufmerksamkeit wieder Israel zuwenden. Die Entrückung der Gemeinde (1. Thessalonicher 4,16–17) und die Trübsal werden folgen.

> *„Suchet den HERRN, solange er sich finden lässt; ruft ihn an, solange er nahe ist.“*
> *(Jesaja 55,6)*

Wenn du noch nicht umgekehrt bist, tue es heute. Wenn dein Glaube schwach geworden ist, kehre mit ganzem Herzen zurück zu Gott. Stärker deinen Weg mit ihm jetzt – bevor die Tage des Gerichts beginnen.

Gott hat Israel nicht vergessen. Er hat sie nicht ersetzt. Er hat vielmehr eine Tür geöffnet, damit alle Völker Heil empfangen können – aber nur für eine Zeit. Wenn diese Zeit abläuft, wird er alle Verheißungen an Israel erfüllen, wie es die Schrift voraussagt. Sei wachsam. Sei bereit.

Der Herr segne dich und leite dich in diesen prophetischen Tagen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp